



Andreas Arndt / Tobias Rosefeldt (Hrsg.)

Schleiermacher / Hegel

250. Geburtstag Schleiermachers /
200 Jahre Hegel in Berlin

Hegel-Jahrbuch, Sonderband 13

284 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-15634-4> geb., € 99,90

E-Book: <978-3-428-55634-2> € 89,90

Der Band dokumentiert die Beiträge eines Symposiums, das vom 21. bis 23. November 2018 an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften stattfand und zwei Jubiläen miteinander verknüpfte: den 250. Geburtstag Schleiermachers am 21. November und den 200. Jahrestag von Hegels Berliner Antrittsvorlesung am 22. Oktober 1818. Die zeitliche Nähe beider Jubiläen war Anlass, einen neuen Blick auf die Stellung und das Verhältnis beider Denker zu werfen. Wurden Schleiermacher und Hegel bisher zumeist als Antipoden wahrgenommen, so ging es hier darum, hinter den Differenzen auch die Gemeinsamkeiten auf dem Boden der nachkantischen Klassischen Deutschen Philosophie in den Blick zu nehmen. Es zeigt sich, dass beide gerade in der Einschätzung der Problemlage der nachkantischen Philosophie und der Richtung, in der sie Antworten suchen, vielfach Übereinstimmungen aufweisen, die es so mit anderen Philosophen der Epoche nicht gibt.

Inhalt

Andreas Arndt und Tobias Rosefeldt: Vorwort

Martin Grötschel: Grußwort des Präsidenten der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

I. Religionsphilosophie und Christentumsauffassung

Jörg Dierken: »Hauskrieg« bei Kants Erben. Schleiermacher und Hegel über Religion und Christentum

Walter Jaeschke: Das Faktum und die Vorstellung

II. Revolution, Reform, Reaktion. Zur politischen Verortung Schleiermachers und Hegels

Andreas Arndt: Utopischer Pragmatismus. Schleiermachers Politikverständnis zwischen Enthusiasmus und Enttäuschung

Hans-Peter Krüger: Das Politische und Politik in Hegels Wirken zu seiner Zeit



III. Dialektik, Logik, Metaphysik

Christine Helmer: The Primacy of Intersubjectivity in Schleiermacher's *Dialectic*

Brady Bowman: Dialektik bei Schleiermacher und Hegel

IV. Ästhetik

Holden Kelm: »Lieder ohne Worte«? Zum Verhältnis von Vokal- und Instrumentalmusik in Schleiermachers und Hegels Ästhetik

Bernadette Collenberg-Plotnikov: »... kein blosser Schrei der Empfindung, sondern ihr ausgebildeter Ausdruck«. Subjektivität und Bedeutung in Hegels Musikästhetik

Vladimir Stoupel: Schleiermacher, Hegel – ihre Welt und die Musik. Einige Anmerkungen zum Programm des Konzertes des Duo Ingolfsson-Stoupel im Rahmen der Schleiermacher/Hegel-Tagung in Berlin im November 2018

V. Objektive Ethik und objektiver Geist

Sarah Schmidt: Friedrich Schleiermachers Güterlehre als objektive Ethik: Kultur – Ware – Eigentum

Jean-François Kervégan: Der objektive Geist: von Hegel bis heute

VI. Bildung

Jan Rohls: Bildung und Religion in Schleiermachers Entwicklung

Birgit Sandkaulen: Bildungsprozesse (in) der Moderne

VII. Sprache und Hermeneutik

Jure Zovko: Verstehen »hat eine doppelte Richtung, nach der Sprache und den Gedanken«. Bemerkungen zur Relevanz der Schleiermacherschen Hermeneutik

Denis Thouard: Hegel und die »göttliche« Natur der Sprache

Siglen

Verzeichnis der Autor*innen

Personenverzeichnis